

KUNST STUDIEN JAHR am Goetheanum



Von der belebenden Kraft der Anthroposophie in Plastik, Architektur und Malerei

Leitung: Christiane Haid
und Barbara Schnetzler

Mit Markus Fischer, Esther Gerster,
Christiane Haid, Christian Hitsch,
Barbara Schnetzler, Pieter van der Ree,
Nathaniel Williams, Renatus Ziegler u.a.

Sektion für Bildende Künste
im Rahmen von Studium
und Weiterbildung am Goetheanum



Kunststudienjahr am Goetheanum

Von der belebenden Kraft
der Anthroposophie in
Plastik, Architektur und Malerei

Der gegenwärtige Zustand der Erde ist fragil, die Ressourcen werden knapp, die Technisierung schreitet voran und gleichzeitig erweitert sich das Wahrnehmungsfeld der Menschen – wir betreten neue Wege und erleben zunehmend andere Dimensionen der Wirklichkeit. Der Kunstimpuls Rudolf Steiners vermittelt, in Architektur, Skulptur und Malerei der belebenden Kraft der Anthroposophie als Kunst zu begegnen. Sie kann uns helfen, neue Wege und Ausdrucksformen zu finden und uns stärker in der sich so schnell verändernden Welt zu positionieren. Dabei kann das Organisch-Lebendige erfahren werden, geistige Kräftewirksamkeiten können erkannt, erlebt und zunehmend auch selbst gestaltet werden.

Das Studium der Anthroposophie als Erkenntnisweg kann die Erfahrung des Lebendigen steigern, wobei die goetheanistische Betrachtungsweise eine zentrale Rolle spielt. Die seelisch-geistigen Dimensionen von Raum, Form und Farbe können bewusster erlebt werden und mit in die schöpferische Tätigkeit einfließen.

Das Kunststudienjahr richtet sich an Menschen, die ihr Interesse für die Kunst erwecken, intensivieren und vertiefen wollen. In drei Trimestern, die auch einzeln besucht werden können, werden die Künste Architektur, Bildhauerei und Malerei auf der Grundlage der Anthroposophie und des Goetheanismus praktisch erkundet und durch anthroposophisches Grundlagenstudium vertieft. Fachspezifische Dozenten und Dozentinnen begleiten die Studenten durch das Jahr, während das Studienkollektiv die Lernprozesse, den Unterricht und den Raum aktiv mitgestaltet. Es wird grosser Wert auf die Gemeinschaftsbildung und aktives Mitleben gesetzt.

Die morgendliche Textarbeit an den Grundlagenwerken Rudolf Steiners (*Theosophie, Philosophie der Freiheit, Geheimwissenschaft im Umriss* und *Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten*) wird der praktischen Arbeit im Atelier vorangehen und von Christiane Haid und Renatus Ziegler angeleitet werden.

Die Unterrichtssprache ist deutsch.

Das Kunststudienjahr baut sich dreigliedrig auf und wird nach der morgendlichen Studienarbeit an den Grundwerken Rudolf Steiners von drei Hauptdozenten unter Mitarbeit von Gastdozenten gestaltet:

1. Trimester PLASTIK

(6. Oktober - 19. Dezember 2025)
Barbara Schnetzler (Hauptdozentin),
Christian Hitsch u.a. Gastdozenten

2. Trimester ARCHITEKTUR

(12. Januar - 27. März 2026)
Markus Fischer (Hauptdozent),
Christian Hitsch, Pieter van der Ree
u.a. Gastdozenten

3. Trimester MALEREI

(13. April - 26. Juni 2026)
Esther Gerster (Hauptdozentin),
Nathaniel Williams u.a. Gastdozenten

Weitere Angebote innerhalb der Trimester:

Im Trimesterbeitrag enthalten:

- Eurythmie und Sprachgestaltung, 1 x wöchentlich
- Kunstgeschichte, 1 x wöchentlich
- Neue Künste, Umgang mit digitalen Medien
- Goetheanumführungen

Mit finanziellem Beitrag je nach Anlass:

- Kunstreise nach Chartres (1. Trimester)
- Kunstaufträge in die Umgebung (Fondation Beyeler, Kunstmuseum Basel, Vitra Design Museum, Paul Klee Museum, Skulpturenpark Schöndal, Isenheimer Altar)
- Intensivwochen Bildhauerei

Studentenausweis

- Vollzeitstudierende erhalten den **Goetheanum Studierendenausweis** (gültig weltweit vom 1. Aug. - 31. Jan. / 1. Feb. - 31. Juli, in der Studiengebühr enthalten).
- Teilzeitstudierende können den **Goetheanum Pass** erwerben (150 CHF): Freier Eintritt zu ausgewählten Veranstaltungen und ermäßigter Eintritt für Vorträge, Kurse und Seminare, Tagungen und Aufführungen am Goetheanum.

Anerkennung

Werden alle drei Trimester in einem Jahr belegt, kann das Kunststudienjahr bei Aufnahme einer Kunsttherapie-Ausbildung als 1. Jahr angerechnet werden. Die Ausbildung zum Therapeuten kann dann an folgenden Ausbildungsprogrammen in drei Jahren abgeschlossen werden:

Anthroposophischer Studiengang Kunsttherapie, Dornach CH • <https://www.studiengang-kunsttherapie.ch>
atka Plastikschule, Dornach CH • <https://atka.ch/angebote/20-studiengang-plastikschule-grundausbildung>

Stundenplan:

Zeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr
8:00 - 9:15	Textarbeit an Grundwerken Rudolf Steiners				
9:45 - 12:15	Arbeit im Atelier, Einführung von Dozenten und Eigenarbeit				
12:15 - 14:30	Mittagspause				
14:30 - 16:45	Eigenarbeit und Besprechung mit Dozenten				Freier
17:00 - 18:00	Sprachgestaltung, Eurythmie, Kunstgeschichte, Gemeinschaftsbildung,				Nachmittag

Kursinhalte der einzelnen Trimester: Anthroposophische Studienarbeit an den Grundwerken Rudolf Steiners

Mit Christiane Haid und Renatus Ziegler (Hauptdozenten) u.a.

1. Trimester *Theosophie*

2. Trimester *Die Philosophie der Freiheit*

3. Trimester *Die Geheimwissenschaft im Umriss*

Mit dem hier angestrebten Studium anthroposophischer Grundlagentexte wird die Fähigkeit eines beweglichen Denkens geübt: es kann sich vom Kenntnisnehmen und Kombinieren fertiger Produkte (Bilder, Vorstellungen, Kenntnisse etc.) zum Produzieren, zum Hervorbringen und Gestalten weiterentwickeln. Dies nähert die denkende und erkennende tätige Auseinandersetzung mit der anthroposophischen Geisteswissenschaft dem künstlerischen Schaffen an und ermöglicht die Suche nach den gemeinsamen Quellen von Kunst und Wissen-

schaft. Mit der *Theosophie* werden zentrale Einsichten in die Gliederung des Menschenwesens und dessen Verhältnis zur seelischen und geistigen Wirklichkeit erlebend und denkend erarbeitet. Im Werk *Die Philosophie der Freiheit* eröffnet sich ein erfahrungsorientierter Weg zu den Quellen des individuellen tätigen Geistes im denkenden Erkennen und der bewussten Willensbildung. Mit der *Geheimwissenschaft im Umriss* kann man denkend und empfindend in die Einbettung des

Menschen in die geistige Welt sowie in die kosmische Geschichte der Erde und der Menschheit eintauchen. Aspekte des inneren Schulungsweges werden in *Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten* erkundet und praktisch erprobt.



Arbeit im Atelier in Bildhauerei, Architektur und Malerei

I. TRIMESTER BILDHAUEREI

Mit Barbara Schnetzler (Hauptdozentin)

Im ersten Trimester beschäftigen wir uns mit den Grundelementen des Plastischen und erkunden mit unterschiedlichen Übungen die Formkräfte des Lebendigen. Durch das Beobachten und Nachempfinden der in Natur und Mensch schaffenden Formtriebe, tauchen wir über die elf Wochen tief in die Welt des Lebendigen ein. Damit einhergehend werden wir grundlegende technische Fertigkeiten des bildhauerischen Handwerks erlernen: Plastizieren, Schnitzen, Bildhauen in Stein, Skizzieren, sowie einfache Abgusstechniken mit Gips und Bienenwachs. Weitere inhaltliche Beschäftigungen werden die Auseinandersetzung mit Rudolf Steiners Skulpturengruppe und das Studium der menschlichen Gestalt sein.

Die intensive künstlerische Arbeit wird Kräfte freisetzen, die neue Zugänge zu sich ermöglichen und zur ureigenen Kreativität führen kann. Aus diesen Prozessen heraus und im Dialog mit Orten und Landschaften, werden sich eigene Werke entfalten.

Neben der Arbeit im Atelier werden Ausflüge nach Chartres, zum Odilienberg und in die Ermitage bei Arlesheim den Weg hin zur inneren Lebendigkeit begleiten.

II. TRIMESTER ARCHITEKTUR

Mit Markus Fischer (Hauptdozent) und Pieter van der Ree, Gastdozent Christian Hitsch

Einführung in die Architektur Rudolf Steiners, wie sie im ersten und zweiten Goetheanum und seinen Nebenbauten gegeben ist, und ihre entsprechenden Grundlagen. Ein weiterer Schwerpunkt gilt der Beziehung zwischen Mensch und Architektur. Das Trimester wird vorwiegend in praktisch-künstlerischer Atelierarbeit durchgeführt (Zeichnen, Plastizieren ...).

Inhalte:

- Allgemeine Formenlehre; über die sinnlich-geistige (moralische) Wirkung von Formen auf den Menschen und seine Umwelt (Vom Formwissen zum Formfühlen)
- Goethes Metamorphoseidee und ihre Anwendung in der Baukunst
- Grundgedanken eines lebendigen mensch- und naturgemässen Bauens; Raum- erfahrung und Motivfindung in der Architektur (Pieter van der Ree)
- Architektur und Landschaft
- Architekturgeschichte als Spiegel der Kulturgeschichte (Pieter van der Ree)
- Der Goetheanumbau als Gesamtkunstwerk und gebaute Anthroposophie

III. TRIMESTER MALEREI

Mit Esther Gerster (Hauptdozentin) und Nathaniel Williams

Zweidimensionale Kunst und geistige Dimensionen des Impressionismus

Ein Teil des Sommertrimesters wird die Frage zum Inhalt haben, wie Wahrnehmung sich in Kunst verwandeln lässt. Der Ansatz beinhaltet die Aufmerksamkeit auf die kreative und spirituelle Aktivität während der Arbeit mit zweidimensionalen Medien, um Bilder zu schaffen. Praktische Arbeit auf Papier mit Tusche, Aquarell, Pflanzenfarben, Pastell, Graphit und Kohle sowie Kunstbetrachtung und die Lektüre und Diskussion von Texten Rudolf Steiners und verschiedener Künstler sind der Inhalt dieses Trimesters.

- Grundübungen zum Erleben der Wirklichkeit der Farben
- Goethes und Rudolf Steiners Farbenlehre («Bild- und Glanzfarben»)
- Rudolf Steiners Schulungsskizzen für Maler, Motivskizzen, Motive der Kuppelmalerei
- Rudolf Steiners Vorträge zu Kunst und Kunsterkenntnis
- Briefe und Schriften von Charles Burchfield, Paul Cezanne, Vincent van Gogh und Emily Carr u.a.

Biographien der Dozentinnen und Dozenten

Esther Gerster

Kunststudium in Plastik, Grafik und Malerei an der Goetheanistischen Studienstätte Wien mit Abschluss als Malerin. Kunstunterricht und Wandgestaltungen mit Lasurtechnik in Finnland. Mitarbeit an der Deckenmalerei beim Umbau des grossen Saals im Goetheanum 1996-98. Seither Unterricht in Malen und Zeichnen im Grundstudium Anthroposophie und bei Tagungen, Goetheanum-Führungen.

Christiane Haid

Studium der Erziehungswissenschaften, Germanistik, Geschichte, Kunstgeschichte und Kunst in Freiburg und Hamburg. Promotion: «Mythos, Traum und Imagination. Die kleinen Mythen Albert Steffens». 2009-2019 Leiterin des Verlags am Goetheanum, ab 2019 Programmleitung. Seit 2012 Leiterin der Sektion für Schöne Wissenschaften und seit 2020 Leiterin der Sektion für Bildende Künste. Seit 2020 zusammen mit Ariane Eichenberg Redakteurin der Zeitschrift STIL. Goetheanismus in Kunst und Wissenschaft.

Christian Hitsch

1969-1975 Studium der Bildhauerei an der Freien Hochschule für das soziale Wirken in der Kunst. Meisterschüler von Siegfried Pütz. 1975-1982 Werk- und Kunstlehrer an der Rudolf

Steiner-Schule Wien. 1982-1989 Mitbegründer und Dozent an der Goetheanistischen Studienstätte in Wien für Anthroposophie, Kunst und Pädagogik. 1989-2004 Leitung der Sektion für Bildende Künste am Goetheanum. Seit 2004 freischaffend in der Schweiz und in Österreich.

Markus Fischer

Architektur-Studium an der U/GH Siegen und an der Sektion für Bildende Künste am Goetheanum, tätig als Architekt und Geschäftsleiter der sozialtherapeutischen Gemeinschaft Altenschlirf, Herbstein bei Fulda (DE).

Barbara Schnetzler

Freischaffende Bildhauerin in Basel und Mulhouse. Ihre Ausbildung zur Bildhauerin erwarb sie an der Bildhauerschule Müllheim (TG). Ihr Werk wird von verschiedenen Galerien vertreten und befindet sich in diversen Kunstsammlungen sowie im öffentlichen Raum. 2020-2023 war sie im Leitungsteam der Sektion für Bildende Künste am Goetheanum tätig und bleibt der Sektion weiter als Dozentin und Kuratorin verbunden.

Pieter van der Ree

Studium der Architektur an der Technischen Universität in Delft (NL). Seit 1990 selbstständiger Architekt im Bereich

des ökologischen Bauens und der organischen Gestaltung. Veröffentlichungen zur Wechselwirkung zwischen Mensch und Architektur, zum organischen Bauen: «Organische Architektur» (2000); 2003 Kurator der Wanderausstellung «Organische Architektur – Mensch und Natur als Inspiration für das Bauen». 2005-2020 Inhaber des Lehrstuhls für Organische Architektur an der Alanus Hochschule bei Bonn.

Nathaniel Williams

Geboren in den USA. Kunststudium Malerei, Zeichnung und Anthroposophie an der neueKUNSTschule, Basel. Kunstunterricht und freischaffende Kunsttätigkeit 2003-2022. Seit 2023 Leiter der Jugendsektion am Goetheanum.

Renatus Ziegler,

Dr. rer. nat. Studium der Mathematik und Theoretischen Physik, ETH Zürich. Promotion 1985 über geometrische Mechanik, Universität Kassel. Forschung und Lehre an Universitäten der USA, ab 1987 an der Mathematisch-Astronomischen Sektion am Goetheanum. 2001-2019 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Verein für Krebsforschung, Arlesheim (Schweiz). Seit 2019 im Rudolf Steiner Archiv als Herausgeber im Rahmen der Rudolf Steiner Gesamtausgabe.



Kosten

Erstes Trimester / Einzeltrimester

CHF 2450.00 (inkl. Einschreibgebühr und Materialkosten)

Zweites Trimester

CHF 2400.00 (inkl. Materialkosten)

Drittes Trimester

(bei Besuch aller drei Trimester innerhalb eines Jahres)

CHF 2000.00 (inkl. Materialkosten)

Bewerbung und Anmeldung unter

Sektion für Bildende Künste

c/o Nicolas Gadacz

Rüttiweg 45

CH-4143 Dornach

+41 61 706 41 37

sbk@goetheanum.ch

Online Anmeldung

<https://studium.goetheanum.ch/de/kunststudienjahr>

Folgende Unterlagen zur Bewerbung bitte zusenden

- Lebenslauf
 - Motivationsschreiben
 - Mappe mit eigenen Arbeiten (wenn vorhanden)
-

 Goetheanum

